

## LAILA'S BIRTHDAY

### EID MILAD LAILA

von Rashid Masharawi  
Palästina/Tunesien/Niederlande 2008 35 mm 72 Min. arab. OméU

Drehbuch: Rashid Masharawi, Kamera: Tarek Ben Abdallah,  
Néstor Sanz, Schnitt: Pascale Chavance, Produktion: Cinema  
Production Center, Darsteller: Mohammed Bakri, Areen Omari,  
Nour Zoubi, Kontakt: Fortissimo Films

Rashid Masharawi wurde 1962 im Shati-Flüchtlingscamp im Ga-  
zastreifen geboren. Er brachte sich das Filmemachen selbst bei  
und begann mit 18 Jahren, bei verschiedenen Produktionen mit-  
zuarbeiten. Sein Spielfilmdebüt aus dem Jahr 1993, CURFEW,  
gewann den Preis der UNESCO bei den Internationalen Film-  
festspielen in Cannes. Sein zweiter Film HAIFA hatte 1996 in  
Cannes Premiere und wurde auf zahlreichen Festivals ausge-  
zeichnet.

#### Filmografie (Auswahl)

1993 CURFEW, 1996 HAIFA, 1998 STRESS, 2002 TICKET TO  
JERUSALEM; LIVE FROM PALESTINE, 2005 WAITING, 2008  
LAILA'S BIRTHDAY

#### Auszeichnungen

Silver Screen Award für den besten asiatischen Langfilm (Sin-  
gapur Film Festival, Singapur 2009), Mustafa-Akkad-Preis für  
den besten Film (Fajr Film Festival, Teheran/Iran 2009)

#### international

di 17 nov 20.00 Uhr

Alpha Kino



Ein ganz normaler Tag im alltäglichen Wahnsinn der West Bank.  
Abu Laila, eigentlich Richter von Beruf, muss seine Brötchen  
als Taxifahrer in Ramallah verdienen, da die Regierung kein  
Geld mehr hat, die Gehälter ihrer Staatsdiener zu bezahlen. Am  
Geburtstag seiner Tochter bittet ihn seine Frau, etwas früher  
von seiner Schicht nach Hause zu kommen, Geschenke und eine  
Geburtstagsstorte mitzubringen. Abu versucht sein Bestes, um  
den Auftrag zu erfüllen. Doch der Alltag in Palästina ist ein  
wenig chaotisch und führt ihn erst nach vielen Umwegen nach  
Hause. Der grandiose Film zeigt nicht die Gewalt in einem be-  
setzten Land, sondern wie die Menschen trotzdem ihr Leben  
meistern. LAILA'S BIRTHDAY ist eine absurde Satire, wunder-  
bar gefilmt und mit einer tiefbewegenden Musik unterlegt. Eine  
Liebeserklärung an eine eigentlich „gestörte“ Stadt.

Daily madness in the West Bank. As Abu Laila, a judge, is not  
getting paid by the government, he has to earn a living as taxi  
driver. On his daughter's birthday, his wife asks him to return  
home early and bring presents and a cake. He honestly tries to  
do so, but life in Palestine is a bit chaotic – he has to take quite  
some detours. The brilliant film does not show the violence in an  
occupied country, but people mastering their lives despite all  
obstacles. LAILA'S BIRTHDAY is an absurd satire, wonderfully  
filmed, with a very moving soundtrack. A declaration of love to  
a "disturbed" city.